Traktandum 6

Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal; Kündigung Gemeindevertrag; Genehmigung Leistungsvereinbarung mit Kantonspolizei

Ausgangslage

Die polizeiliche Grundversorgung der Gemeinde Tägerig und für 9 weitere Gemeinden wird heute durch die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal sichergestellt. Der Gemeinderat hat sich mit der Frage auseinandergesetzt, wie die polizeiliche Grundversorgung der Gemeinde langfristig qualitativ hochwertig, verlässlich und wirtschaftlich sichergestellt werden kann. Gemeinsam mit den Gemeinden Bellikon, Oberrohrdorf und Stetten sowie der Stadt Mellingen wurde eine umfassende Evaluation verschiedener Möglichkeiten für die zukünftige Ausgestaltung der polizeilichen Grundversorgung durchgeführt. Ziel war es, den beteiligten Gemeinden eine sachliche, transparente und vergleichbare Grundlage für ihre politischen Beratungen und Entscheide zur Verfügung zu stellen.

Evaluation der zukünftigen polizeilichen Grundversorgung

Im Rahmen des Verfahrens haben folgende Polizeiorganisationen ein umfassendes Angebot eingereicht:

- Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal
- Stadtpolizei Baden
- Kantonspolizei Aargau *

* Die Kantonspolizei Aargau reichte kein Angebot ein, sondern stellte im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten die angefragten Informationen zu den möglichen polizeilichen Leistungen für Gemeinden sowie zu den Konditionen entsprechender Leistungsvereinbarungen bereit.

Die eingegangenen Angebote wurden am 10. August 2026 anhand eines vorgängig definierten und für alle Anbieter einheitlichen Bewertungsverfahrens beurteilt. Grundlage bildete ein detaillierter Leistungskatalog mit einem einheitlichen Bewertungsraster. Jeder ausgeschriebene Leistungspunkt wurde für alle Anbieter einzeln beurteilt. Die Bewertung erfolgte in neun unterschiedlich gewichteten Gruppen.

Evaluation im Überblick

Die Evaluation umfasste insgesamt rund 70 einzelne Bewertungskriterien und war bewusst breit angelegt. Ziel war nicht, den günstigsten Anbieter zu bestimmen, sondern die für die beteiligten Gemeinden insgesamt überzeugendste Lösung zu ermitteln. Die Kosten wurden deshalb mit 15 % gewichtet. Die übrigen 85 % der Gesamtbewertung entfielen auf Leistungsumfang, Personalstruktur, Organisation, Vertragsmodalitäten sowie weitere qualitative und quantitative Kriterien. Mit 20 % erhielt die Personalstruktur die höchste Einzelgewichtung. Damit wurden neben den finanziellen Auswirkungen insbesondere die Leistungsfähigkeit, die personellen Ressourcen, die organisatorischen Strukturen und die langfristigen Rahmenbedingungen der verschiedenen Varianten beurteilt.

Ergebnis der Evaluation

Für die Gemeinde Tägerig ergab die Evaluation folgendes Gesamtresultat:

- Kantonspolizei Aargau 4.40 Punkte
- Stadtpolizei Baden 4.25 Punkte
- Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal 3.55 Punkte

Damit erreicht die Kantonspolizei Aargau in Tägerig die beste Gesamtbewertung. Gegenüber der heutigen Lösung mit der Regionalpolizei fällt der Unterschied deutlich aus.
Auch über die fünf beteiligten Gemeinden hinweg zeigt die Evaluation ein weitgehend einheitliches Bild. In Bellikon, Oberrohrdorf, Stetten und Tägerig erzielt die Kantonspolizei die höchste Gesamtbewertung. In Mellingen liegt aufgrund der spezifischen Ausgangslage die Stadtpolizei Baden knapp an erster Stelle.
Die an der Evaluation teilnehmenden Organisationen weisen unterschiedliche Stärken und organisatorische Voraussetzungen auf. Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal verfügt insbesondere über eine ausgeprägte lokale und regionale Verankerung. Die Stadtpolizei Baden verfügt als grössere Polizeiorganisation über eine breite organisatorische Aufstellung und verschiedene spezialisierte Fachbereiche. Die Kantonspolizei Aargau verfügt über eine breite personelle und fachliche Struktur und kann zahlreiche polizeiliche Aufgaben innerhalb derselben Organisation abschliessend bearbeiten. Diese unterschiedlichen Voraussetzungen und Stärken wurden anhand der vorgängig festgelegten Kriterien beurteilt und entsprechend ihrer Gewichtung in die Gesamtbewertung einbezogen.

Kostenvergleich

Für das Jahr 2027 beträgt der für die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal massgebende Ansatz Fr. 50.51 pro Einwohner. Bei einer Einwohnerzahl von 1540 entspricht dies jährlichen Kosten von rund Fr. 77'785.40.
Das Angebot der Kantonspolizei Aargau basiert auf einem Ansatz von Fr. 24.– pro Einwohner. Bei derselben Einwohnerzahl ergeben sich jährliche Kosten von rund Fr. 36'960.–.

	Regionalpolizei	Kantonspolizei
Kosten pro Einwohner	CHF 50.51	CHF 24.00
Einwohnerzahl	1540	1540
Jährliche Kosten	CHF 77’785.40	CHF 36’960.00
Differenz pro Jahr		CHF 40'825.40

Die Darstellung basiert für beide Varianten auf derselben Einwohnerzahl und dient dem direkten Vergleich der angebotenen Kostenansätze.

Würdigung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit den Ergebnissen der Evaluation auseinandergesetzt.
Er anerkennt ausdrücklich die Leistungen der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal, deren lokale Verankerung und die für Tägerig geleistete Arbeit. Ebenso nimmt er die positive Entwicklung der Regionalpolizei unter der neuen Führung zur Kenntnis.
Der Entscheid über die zukünftige polizeiliche Grundversorgung ist deshalb kein Entscheid gegen die Regionalpolizei. Der Gemeinderat hat vielmehr die Verantwortung, aufgrund der heute vorliegenden Erkenntnisse jene Lösung zu beurteilen, welche die Anforderungen der Gemeinde Tägerig langfristig am überzeugendsten erfüllt.

Für die Kantonspolizei sprechen aus Sicht des Gemeinderates insbesondere:
- das insgesamt klar bessere Ergebnis der umfassenden Evaluation
- die breite personelle und fachliche Organisation
- die Möglichkeit, zahlreiche polizeiliche Aufgaben innerhalb derselben Organisation abschliessend zu bearbeiten
- die langfristige organisatorische Stabilität
- sowie die im Kostenvergleich tieferen wiederkehrenden Aufwendungen für die Gemeinde.

Dabei ist für den Gemeinderat wesentlich, dass die Kantonspolizei nicht aufgrund des Preises die höchste Gesamtbewertung erzielt hat.
Die für Tägerig insgesamt am besten bewertete Lösung ist somit gleichzeitig mit tieferen wiederkehrenden Kosten verbunden. In der Gesamtbetrachtung kommt der Gemeinderat deshalb zum Schluss, dass eine Leistungsvereinbarung mit der Kantonspolizei Aargau ab 1. Januar 2029 für Tägerig die überzeugendste zukünftige Lösung darstellt.
Auch die Gemeinderäte der übrigen vier Evaluationsgemeinden haben sich aufgrund der Ergebnisse der Evaluation entschieden, einen Wechsel zur Kantonspolizei per 1. Januar 2029 weiterzuverfolgen und ihren Stimmberechtigten entsprechende Anträge vorzulegen.

Wechsel per 1. Januar 2029

Der bestehende Vertrag mit der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal unterliegt einer zweijährigen Kündigungsfrist. Ein Wechsel ist deshalb per 1. Januar 2029 vorgesehen.
Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal für die polizeiliche Grundversorgung der Gemeinde Tägerig zuständig. Dem Gemeinderat ist wichtig festzuhalten, dass die Gemeinde Tägerig ihre bestehenden Verpflichtungen gegenüber der Einwohnergemeinde Niederrohrdorf im Zusammenhang mit dem Ausbau des Polizeipostens vollumfänglich erfüllen wird. Dabei ist von jährlichen Kosten von ca. Fr. 7'000.– ab den Jahren 2029 bis 2034 auszugehen, insgesamt somit total rund Fr. 42'000.–.
Nach einem positiven Entscheid der Stimmberechtigten wird der Gemeinderat die notwendigen vertraglichen und organisatorischen Schritte für einen geordneten Übergang vorbereiten.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat stützt seinen Antrag auf eine umfassende und nach einheitlichen Kriterien durchgeführte Evaluation. Das Ergebnis ist für Tägerig klar. Die Kantonspolizei Aargau erzielt in der Gesamtbewertung das beste Ergebnis. Gleichzeitig liegen die angebotenen wiederkehrenden Kosten deutlich unter den Kosten der heutigen Lösung. Für den Gemeinderat ist dabei die Kombination beider Aspekte entscheidend. Eine leistungsfähige und langfristig tragfähige polizeiliche Grundversorgung soll mit einem verantwortungsvollen Einsatz der finanziellen Mittel der Gemeinde verbunden werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Leistungsvereinbarung mit der Kantonspolizei Aargau aufgrund der vorliegenden Entscheidungsgrundlagen im Interesse der Gemeinde Tägerig liegt. Er empfiehlt den Stimmberechtigten deshalb, dem Wechsel per 1. Januar 2029 zuzustimmen.

Antrag:

Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, Folgendes zu genehmigen:

a) Kündigung des Gemeindevertrages über die polizeiliche Zusammenarbeit (Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal zwischen der Gemeinde Niederrohrdorf und den Gemeinden Bellikon, Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil per 31. Dezember 2028.

b) Genehmigung einer Leistungsvereinbarung über die polizeiliche Grundversorgung zwischen der Kantonspolizei Aargau und der Einwohnergemeinde Oberrohrdorf per 1. Januar 2029.